







# Überblick

## Modell UMHÜLLEND

## Modell SPLIT

<b>Individueller Deckungsgrad pro Vorsorgewerk</b> 		✓		✓
<b>Kollektive Kapitalanlage</b>		✓		✓
<b>Individuelle Bestimmung der Risikoversicherung (Tod und Invalidität)</b> 		✓		✓
<b>Langlebkeitsrisiken der Rentner werden solidarisch im Rentenpool der Stiftung getragen</b> 		✓		✓
<b>Individuelle Bestimmung der Sparversicherung</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Das modellmässige Leistungsziel (mit goldener Regel) des Vorsorgeplans muss mind. 30% über der gesetzlichen Mindestleistung liegen</li> <li>▲ Anteil Überobligatorium Altersguthaben mind. 25% ab Alter 55</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Vorsorgepläne nahe oder gleich dem BVG-Minimum weiterhin möglich</li> </ul>	
<b>Methode zur Berechnung der Altersrente</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Berechnung erfolgt umhüllend, d. h. das gesamte Alterskapital wird mit nur einem Umwandlungssatz verrentet. Die gesetzliche Mindestrente bleibt dabei garantiert</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Berechnung erfolgt gesplittet, d. h. das Alterskapital wird nach Obligatorium (BVG) und Überobligatorium aufgeteilt und mit einem separaten Umwandlungssatz verrentet</li> </ul>	
<b>Höhe des Umwandlungssatzes</b>	Umhüllend: 5.25%		Obligatorium (BVG): 6.0% ab 2028; Überobligatorium: 5.25% Die gesetzliche Mindestrente von 6.8% des obligatorischen Altersguthabens ist garantiert	
<b>Finanzierung von Rückstellungen nötig für ...</b> 	... Pensionierungsverluste (Ebene Stiftung)	... BVG-Garantie (Ebene Vorsorgewerk)	... Pensionierungsverluste (Ebene Stiftung)	... BVG-Garantie (Ebene Vorsorgewerk)
	✗	✓	✓	✗
<b>Art und Weise der Rückstellungsfinanzierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Jedes Vorsorgewerk bildet individuelle Rückstellungen für Garantiekosten, falls gesetzliche Mindestleistung im Einzelfall höher ausfällt als die reglementarische Altersrente</li> <li>▲ Für die Berechnung werden nach den Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten alle Versicherten ab Alter 58 berücksichtigt</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Die Stiftung erhebt einen fixen Zuschlag auf dem Risikobeitrag für Versicherte ab Alter 30 (mind. 0.45% bis max. 0.90% des versicherten Sparlohns). Die Berechnung erfolgt pro Vorsorgewerk anhand des effektiven Bestandes</li> <li>▲ Effektiver Rückstellungsbedarf (nach Verrechnung der Gesamteinnahmen aus Zuschlag auf dem Risikobeitrag) der Stiftung wird bei Verteilung des Anlageergebnisses abgezogen. Dieser Abzug erfolgt im Verhältnis zum durchschnittlichen Altersguthaben der Vorsorgewerke</li> </ul>	